

# Berufsfachschule Langenthal

Informationsabend Fachfrau/Fachmann Betreuung Kind

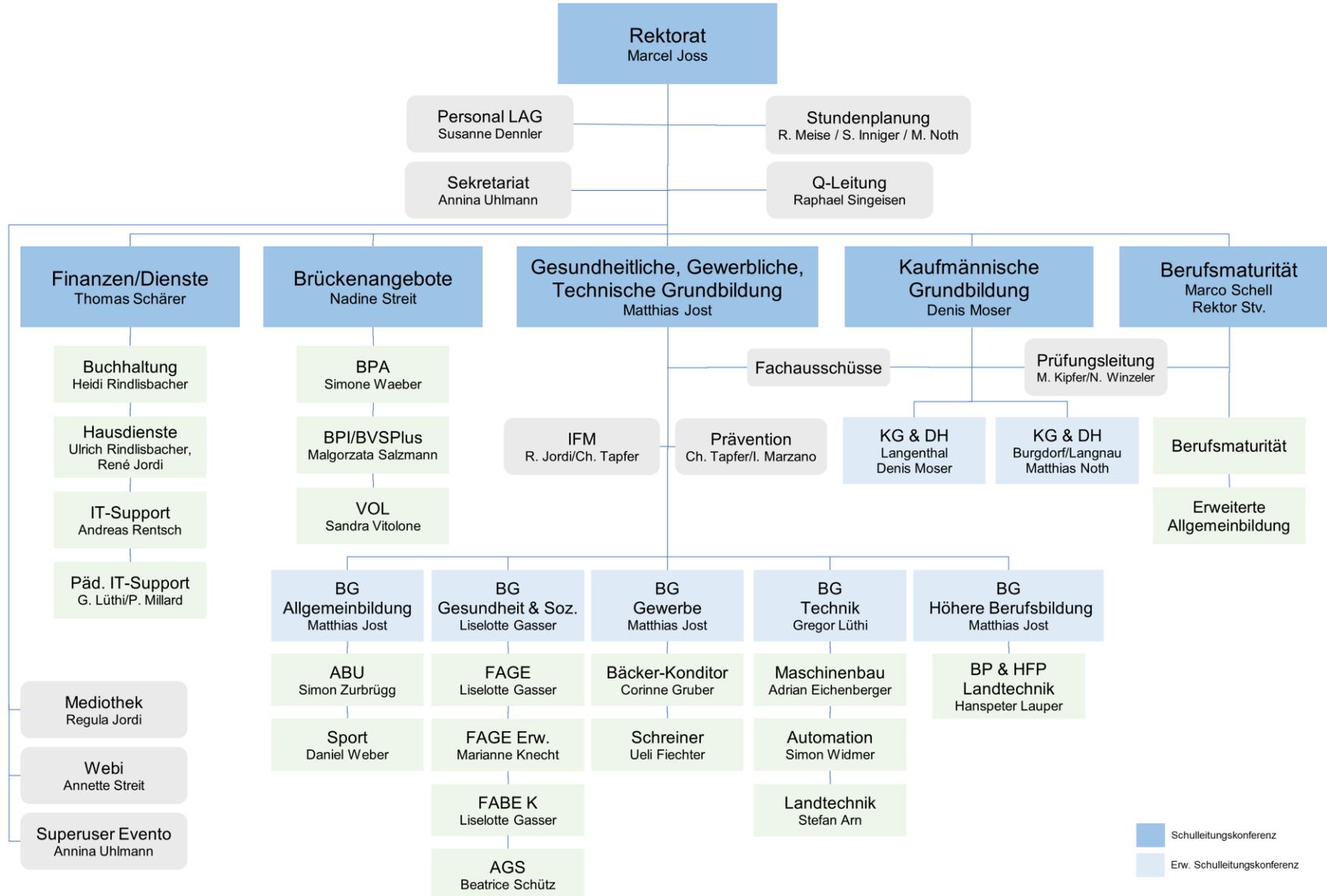


Langenthal, 2. Dezember 2024

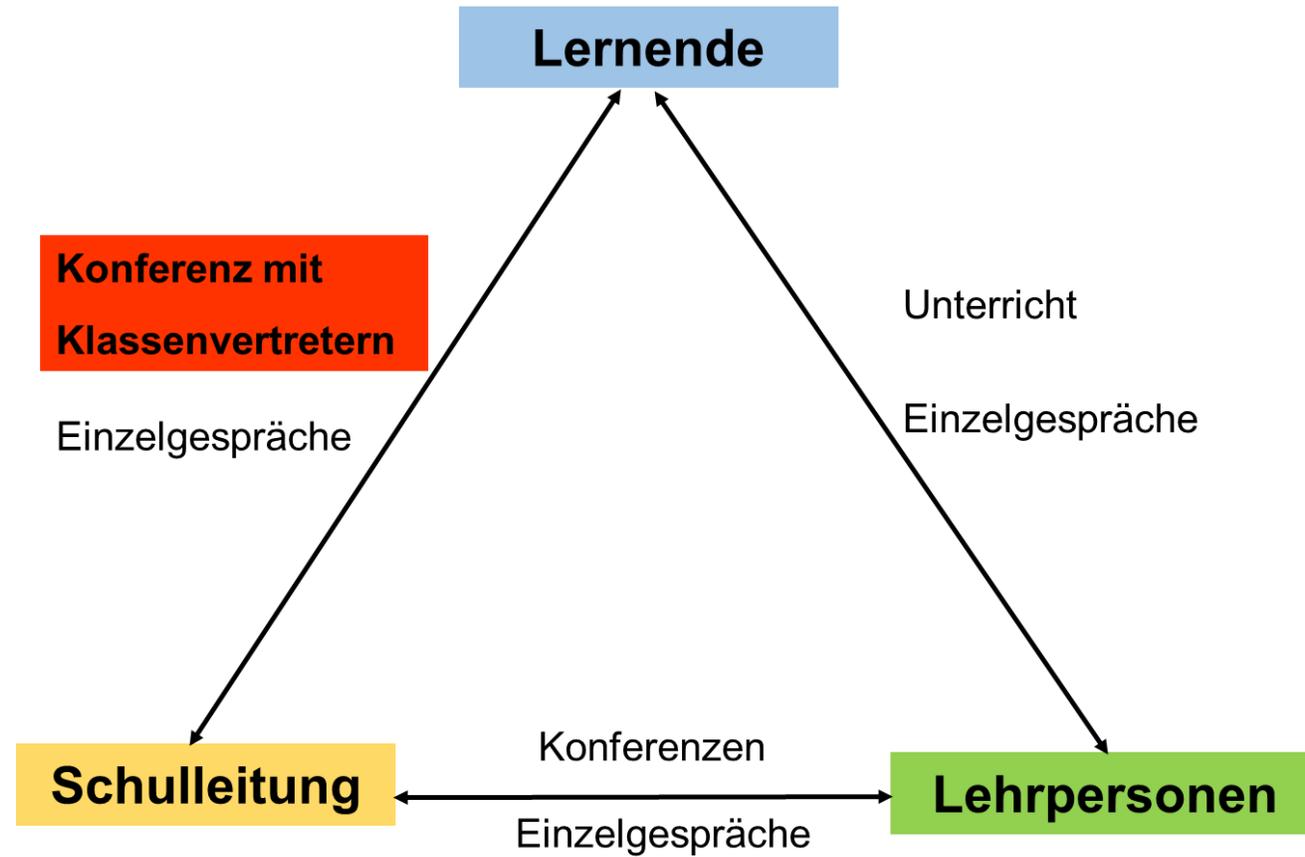
# Programm

Zeit	Ort	Personen	Inhalt
18:30 – 19:30 Uhr	Aula	L. Gasser <i>Berufsgruppenleiterin Gesundheit und Soziales</i>  M. Jost <i>Leiter GGT (Gesundheit, Gewerbe, Technik)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung Bfsl</li> <li>• Individuelle Fördermassnahmen IFM</li> <li>• Überbetriebliche Kurse ÜK</li> <li>• Erweiterte Allgemeinbildung EA Berufsmaturität BM2</li> </ul>
19:30 – 19:35 Uhr	Aula	I. Marzano, I. Zimmerli G. Lingg, M. Portner, A. Meier, S. Sager	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung Lehrpersonen</li> <li>• Erläuterung der Marktstände</li> </ul>
19:35 – 19:45 Uhr	Rundgang	Lernende FABE-Kind	Räumlichkeiten und Infrastruktur
19:45 – 20:30 Uhr	Klassenzimmer 3. Stock	Lehrpersonen Lernende FABE-Kind	Marktstände über die Unterrichtsfächer: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufskunde BK 1,2,3</li> <li>• Allgemeinbildender Unterricht ABU</li> <li>• Sport</li> </ul>
Ab 20:30 Uhr	Ganzer 3. Stock	alle	Austausch und Apéro

# Organigramm



# Klassenvertretungskonferenzen Abt. BM, GGT, KG



# Voraussetzung für guten Unterricht

	<b>Aufgabe der Lehrpersonen</b> 	<b>Unterricht</b> 	<b>Aufgabe der Lernenden</b> 
<b>Struktur</b>	<p>Wir bereiten den Unterricht vor und berücksichtigen dabei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodik-Didaktik</li> <li>• Ablauf / Zeit</li> <li>• Unterrichtsform</li> <li>• Sozialform</li> </ul>	<p>Unser Unterricht lebt von Struktur, Transparenz, Handlungsorientierung und Abwechslung.</p>	<p>Wir bereiten uns auf den Unterricht vor mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pünktlichkeit</li> <li>• Vollständigen Unterlagen</li> <li>• Erledigen der Hausaufgaben</li> <li>• Ich beteilige mich aktiv am Unterricht</li> </ul>
<b>Lernklima/Atmosphäre</b>	<p>Wir gehen mit Lernenden respektvoll um und leben die bestehenden Regeln vor.</p>	<p>Unser Schulalltag wird begleitet von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenseitiger Wertschätzung</li> <li>• Vertrauen</li> <li>• Fairness</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir gehen mit Klassenkolleginnen/-kollegen und der Lehrperson respektvoll um</li> <li>• Wir halten uns an die bestehenden Regeln</li> </ul>
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p>Wir berücksichtigen den Wissensstand der Lernenden und:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichten fachkompetent</li> <li>• Unterstützen die Lernenden bei der Erreichung der Lernziele</li> <li>• Identifizieren uns mit dem Fach, dem Beruf, und der Schule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir arbeiten zusammen, bilden uns laufend weiter und verfolgen das Ziel, gemeinsam die geforderten Kompetenzen zu erlangen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir setzen alles daran, die Lernziele zu erreichen</li> </ul>

# Allgemeine Anliegen und Fragen

**Sekretariat** der bfs|l: **062 916 86 66 / [bfs|l@bzl.ch](mailto:bfs|l@bzl.ch)**

Weststrasse 24  
4900 Langenthal

- Unsere Bibliothek an der Weststrasse 26 in Langenthal steht kostenlos zur Verfügung.
- Mehr unter:  
[https://www.winmedio.net/langenthal\\_bzl](https://www.winmedio.net/langenthal_bzl)
- Neu ist die Ausleihe mit dem bzl-Account auch via e-Thek möglich:



# Bildungszentrum Langenthal bzl



# Bauprojekt Campus bzl - bfsl



Im dreigeschossigen Neubau rechts hat es Platz für die gemeinsame Mensa sowie Unterrichtsräume. Der bestehende Schultrakt im Hintergrund wird um ein Stockwerk aufgestockt.

Projektierungsphase

Raumkonzept

Einreichen  
Konzept für  
Planungskredit  
beim GR

Zeitplan 2027  
bis 2029

# Informationen aus IFM – Integrative Fördermassnahmen

- Früherfassung
- Stütz- und Förderunterricht, Lernateliers, thematische Förderkurse
- Freikurse
- Nachteilsausgleich NAG
- Lerncoaching/Beratung Lernende
- Kursbesuche an allen BFS des Kantons
- [HP bfs](#)

# Konzept Integrative Fördermassnahmen IFM



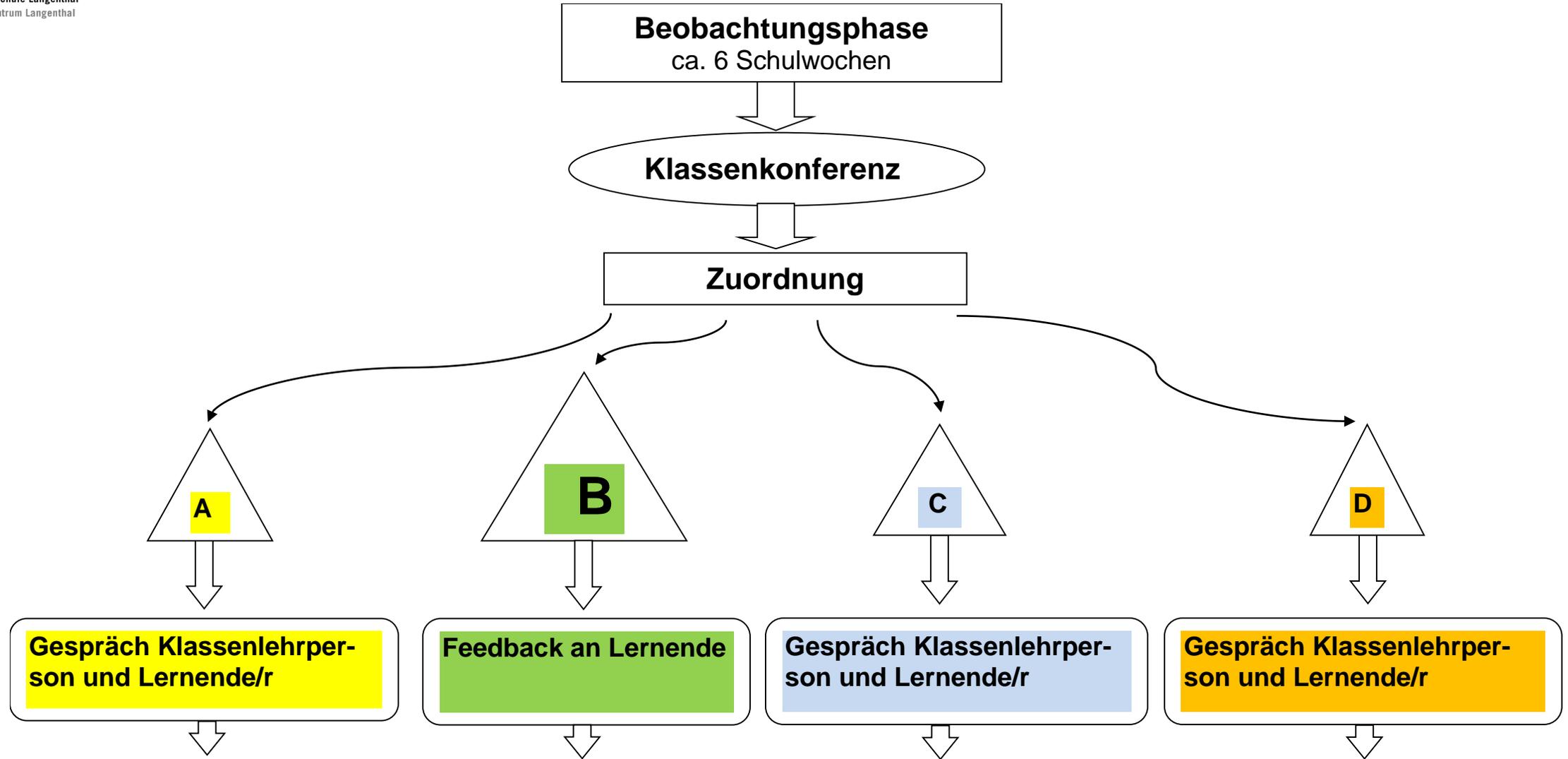
Früherfassung

Förderunterricht

Fachkundige individuelle Betreuung FiB (Attestklassen)

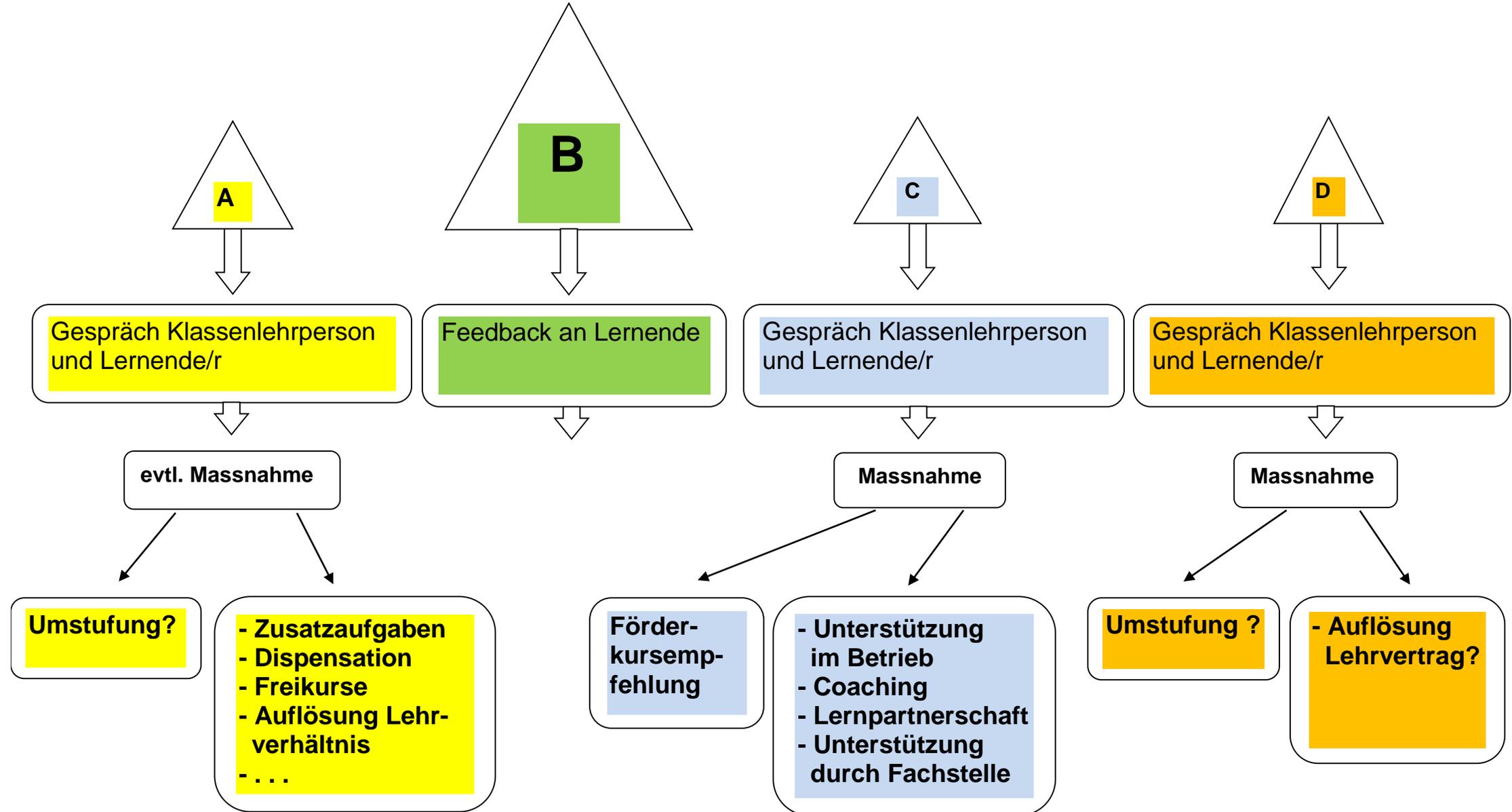
Einzelberatung

# Früherfassung



Legende: **A** unterforderte Lernende  
**B** Lernende mit voraussichtlich problemlosem Verlauf der Grundbildung  
**C** Lernende mit Förderbedarf  
**D** überforderte Lernende

# Früherfassung



# Sprachstandserhebung

---

- Alle Lernenden der bfs|l des 1. Lehrjahres
- Findet in den ersten fünf Wochen statt
- Mangelhafter Sprachstand wird den Lehrbetrieben nach den Herbstferien kommuniziert.
- Bei mangelhaftem Sprachstand: ev. Schreibförderkurs im 2. Semester
- Noten im 1. Semester in Deutsch/S&K fließen in den Entscheid über die definitive Teilnahme am Kurs ein.
- Leitgebend bleibt die Sprachstandserhebung.
- Obligatorisch bis Ende Schuljahr
- Nur Lehrbetrieb kann Lernende begründet befreien

# Früherfassung Sprachstandserhebung

## SF Schreiben

Schreibförderkurs

### Zielgruppe

- Lernende, die Mühe haben (komplexe) Sachverhalte und Gedankengänge logisch strukturiert zu formulieren.
- Lernende, die Unterstützung brauchen, formale Aspekte der Sprache (Grammatik, Rechtschreibung...) korrekt umzusetzen.

## SF DaZ

Deutsch als Zweitsprache

### Zielgruppe

- Lernende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und welche nicht ein für die Ausbildung erforderliches Sprachniveau aufweisen.
- Montag, 17:05 – 18:40

## **Lernateliers LA** (finden an allen Unterrichtstagen statt)

Die Lernenden werden durch BKU- und/oder ABU-LP individuell beim Bewältigen ihres aktuellen Stoffs wie Hausaufgaben, Aufträge erledigen, Probevorbereitung, Lücken aufarbeiten, Arbeitstechniken, begleitet und unterstützt.

## **Stütz- und Förderkurse SF** (Bsp: DaZ-Kurs)

Geführter Unterricht für Lernende mit besonderen/spezifischen Bedürfnissen.

## **Thematische Förderkurse TF**

Das Thema wird von den Lernenden oder Lehrpersonen auf dem Antragsformular für thematische Förderkurse definiert. Kurze Kursdauer von 6 bis 20 Lektionen.

## Die Lernateliers bieten die Möglichkeit,

- die bekannte **IT-Infrastruktur der bfsl** zu nutzen
- individuelle **Betreuung, Unterstützung** und **Förderung** zu erhalten
- **Lernstrategien** zu entwickeln und zu erweitern
- selbstständig, wie auch betreut, **Defizite** aufzuarbeiten
- **Wochen-, Arbeitspläne** zu bearbeiten
- Unterstützung bei der Bearbeitung von **Sachtexten** zu erhalten
- **Ordnung** und **Struktur** in den persönlichen Ablagen zu schaffen
- mit Hilfe des **Portfolios** einen persönlichen Ziel- und Massnahmenplan zu erstellen

# Stütz- und Förderkurse, Lernateliers 2024/25

Stand: 23.08.2024

Kürzel	Kurs	Kursleitung	Kurstag	Zeit	Zimmer	Start/Ende
SF 24 a	Stütz- Förderunterricht Deutsch DaZ	Janine Schneeberger	Montag	17.05 - 18.40	24_4.16	KW34 - KW26
SF 24 b	Stütz- Förderunterricht Schreiben	Andreas Meier	Montag	17.05 - 18.40	24_3.11	KW04 - KW26
LA 24 a	Lernatelier Allgemeinbildung, Deutsch	Martina Staffelbach	Montag	17.05 - 18.40	24_4.03	KW43 - KW26
LA 24 b	Lernatelier Berufskunde Gewerbe/Technik, Mathematik	Lorenz Siegrist	Montag	17.05 - 18.40	24_1.01	KW43 - KW26
SF 24 f	Stütz- Förderunterricht Englisch KG	Selen Sommer	Montag	17.05 - 18.40	26_3.03	KW34 - KW26
SF 24 c	Stütz- Förderunterricht Französisch KG	Denise Meier	Montag	17.05 - 18.40	26_3.02	KW34 - KW26
LA 24 h	Lernatelier HKB E KG	Sandra Gilgen	Montag	17.05 - 18.40	26_3.04	KW34 - KW26
LA 24 d	Lernatelier Deutsch KG	Simon Schärer	Dienstag	17.05 - 18.40	26_4.04	KW34 - KW26
LA 24 e	Lernatelier Allgemeinbildung, Deutsch	Renate Seitzinger	Dienstag	17.05 - 18.40	24_4.04	KW43 - KW26
SF 24 d	Stütz- Förderunterricht Schreiben	Beat Kaser	Dienstag	17.05 - 18.40	24_0.11	KW04 - KW26
LA 24 f	Lernatelier Berufskunde Gewerbe/Technik, Mathematik	Roland Rebecchi	Dienstag	17.05 - 18.40	24_2.11	KW34 - KW26
LA 24 m	Lernatelier Berufskunde Gewerbe/Technik, Mathematik	Andreas Bernauer	Dienstag	17.05 - 18.40	24_2.13	KW43 - KW26
LA 24 g	Lernatelier Berufskunde Gesundheit/Soziales	Sandra Fuchs	Dienstag	17.05 - 18.40	24_3.01	KW43 - KW26
SF 24 i	Stütz- Förderunterricht Berufskunde	Sabine Perlasca/Marianne Knecht	Dienstag	16.15 - 17.50	WH1_U.10	KW34 - KW04
LA 24 c	Lernatelier HKB A/B/C/W+G	Bravena Vallipuram	Mittwoch	17.05 - 18.40	26_2.03	KW34 - KW26
SF 24 e	Stütz- Förderunterricht Deutsch DaZ	Janine Schneeberger	Mittwoch	17.05 - 18.40	24_4.03	KW34 - KW26
LA 24 j	Lernatelier Allgemeinbildung, Deutsch	Annette Streit	Mittwoch	17.05 - 18.40	24_4.06	KW34 - KW26
LA 24 k	Lernatelier Berufskunde Gewerbe/Technik, Mathematik	Andres Loosli	Mittwoch	17.05 - 18.40	24_3.02	KW34 - KW26
LA 24 l	Lernatelier Berufskunde Gesundheit/Soziales	Juliane Kirschmann	Mittwoch	17.05 - 18.40	24_2.04	KW34 - KW26
LA 24 n	Lernatelier Allgemeinbildung, Deutsch	Maria Steiner	Donnerstag	17.05 - 18.40	24_4.04	KW34 - KW26
LA 24 o	Lernatelier Berufskunde Gewerbe/Technik, Mathematik	Andreas Morgenthaler	Donnerstag	17.05 - 18.40	24_1.11	KW34 - KW26
LA 24 p	Lernatelier Berufskunde Gesundheit/Soziales	Sandra Fuchs	Donnerstag	17.05 - 18.40	24_3.01	KW34 - KW26
LA 24 r	Lernatelier Berufskunde Mathematik	Roland Müller	Freitag	16.15 - 17.50	24_1.13	KW34 - KW26
LA 24 s	Lernatelier Allgemeinbildung, Deutsch	Regula Jordi	Freitag	16.15 - 17.50	24_4.04	KW34 - KW26
LA 24 t	Lernatelier Berufskunde BKC	Stefan Schindler	Freitag	16.15 - 17.50	24_U.08	KW43 - KW26
Prüfungsangst/Lernblockaden		bitte melden Sie sich per E-Mail bei <a href="mailto:lerncoaching.lernende.bfsl@bzl.ch">lerncoaching.lernende.bfsl@bzl.ch</a>				

# Lernateliers Anmeldeverfahren

- Anmeldung: <https://www.bfsl.ch/>  
... oder direkt im Lernatelier
- Die Anmeldung erfolgt für das LA, welches man primär besuchen möchte
- Nach erfolgter Anmeldung kann/können wöchentlich nach Bedürfnis ein/mehrere LA besucht werden

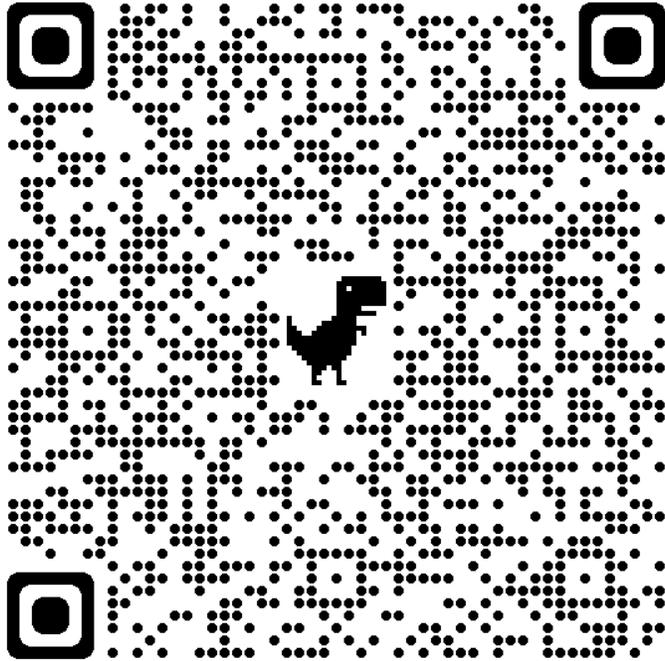
## Freiwilliger Unterricht, in der Regel ausserhalb der Arbeitszeit (abends)

- Aktuelles Kursangebot für Lernende der Grundbildung:  
**Algebra/Mathematik, Montag, 17.05h bis 18.05: Kurs für EA-Interessierte**
- für Lernende gratis
- es können auch Angebote der nächstgelegenen Berufsschule gewählt werden
- Kurse «erweiterte Allgemeinbildung EA», als Vorbereitungskurs für die BM 2  
Während der Arbeitszeit, Einwilligung des Lehrbetriebs obligatorisch

# Konzept Integrative Fördermassnahmen IFM

- Früherfassung
- Förderunterricht
- Fachkundige individuelle Betreuung FiB (Attestklassen)
- Einzelberatung

# Nachteilsausgleich NAG



- Für den Unterricht in der Berufsfachschule
- Für den ÜK
- Für das QV
  
- Gesuch, neue Formulare Kanton (siehe QR Code)
- Attest (nicht älter als zwei Jahre)
- Vereinbarung der Massnahmen bfs |
  
- Kanton Solothurn: Über das Amt, Antrag beim Kanton Bern, dieser leitet weiter an Schule

Unterstützung:

LP ABU, Leitung IFM (Regula Jordi/Christine Tapfer),  
Abteilungsleitung GGT



**Lerncoaching**

bei Lernblockaden oder Prüfungsangst

Alle nötigen Informationen finden Sie [hier](#) »

[Lerncoaching.lernende.bfs1@bzl.ch](mailto:Lerncoaching.lernende.bfs1@bzl.ch)

# Beratung Lernende

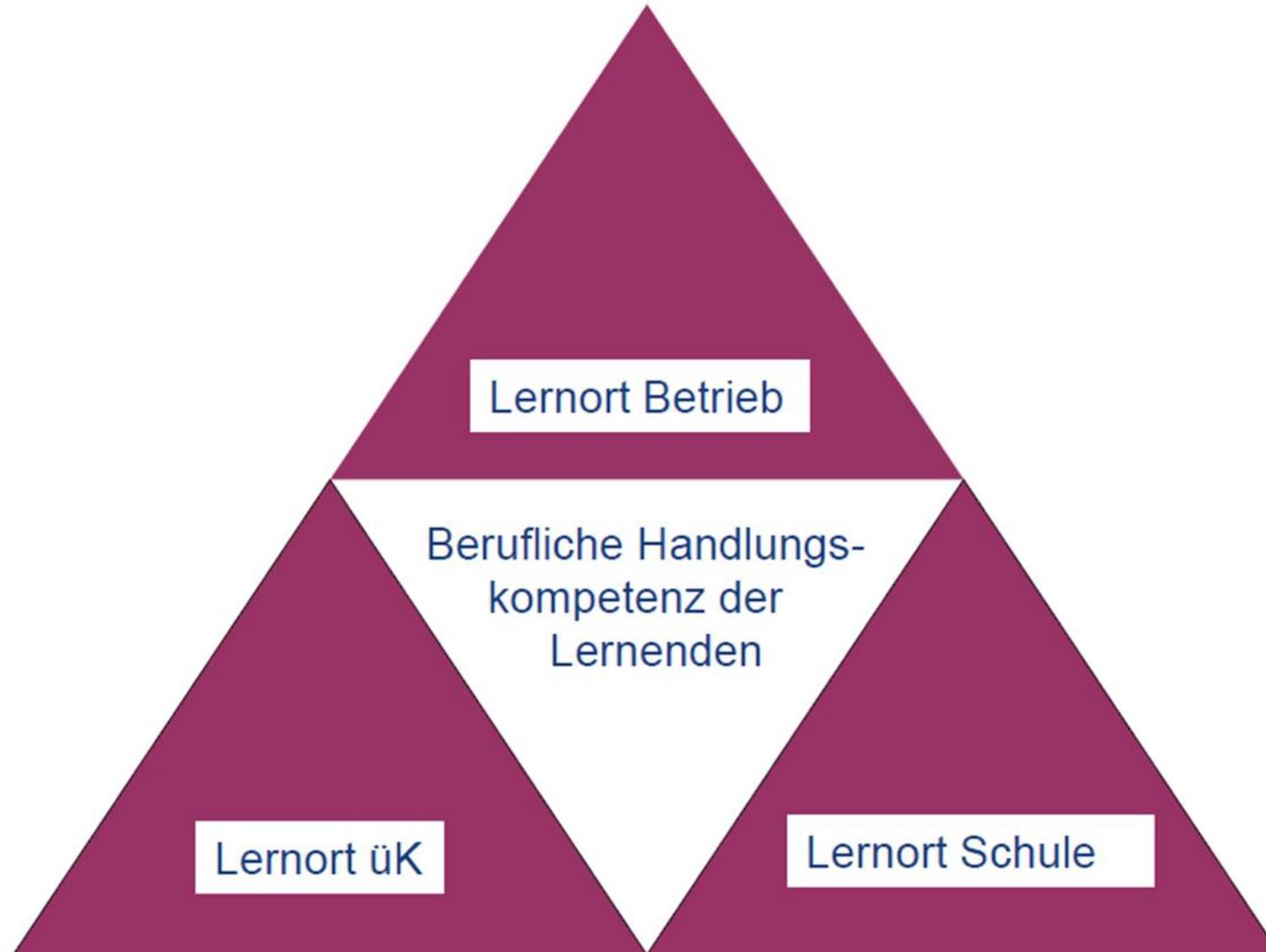


**Telefon Beratung Lernende: 062 916 86 70**

**E-Mail: [beratung.lernende.bfsl@bzl.ch](mailto:beratung.lernende.bfsl@bzl.ch)**

**[www.bfsl.ch/fuer-lernende/beratung-lernende](http://www.bfsl.ch/fuer-lernende/beratung-lernende)**

## 3 Lernorte – 1 Ziel





# Überbetriebliche Kurse

## **Auftrag:**

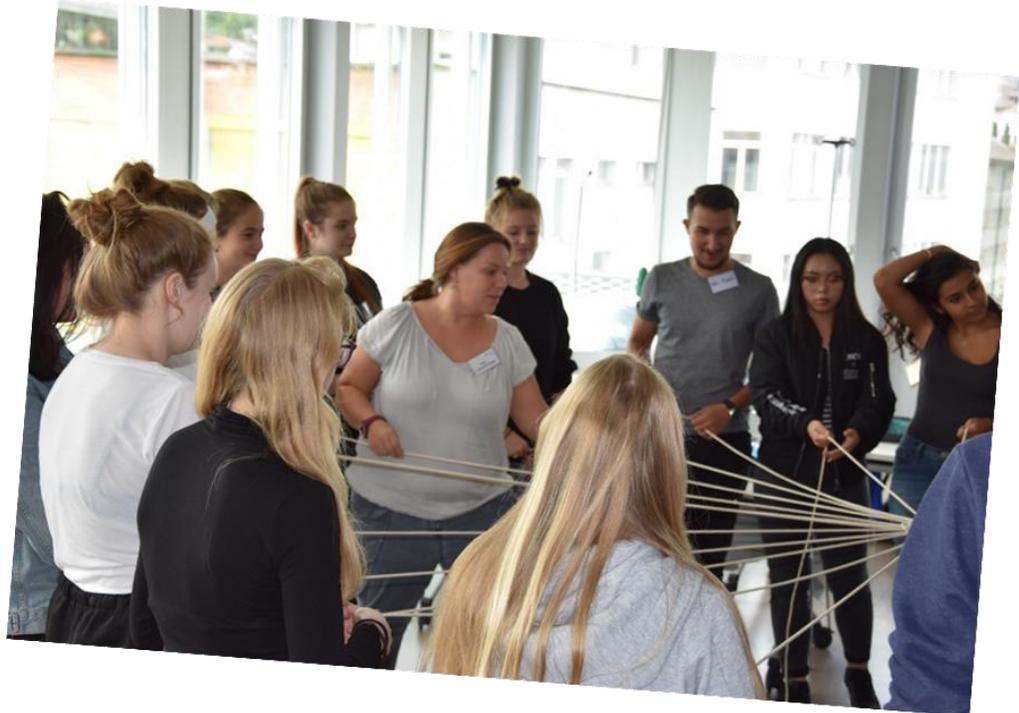
In den überbetrieblichen Kursen (üK) können die Lernenden Themen in einem geschützten Rahmen vertiefen und reflektieren. Der Transfer und die Verbindung von Theorie und Praxis steht dabei im Vordergrund.

# üK-Übersicht der 3jährigen Ausbildung

Fachrichtung	Kin	
1. Lehrjahr	1.1 Esssituationen als Betreuungselement 1.2 Nähe und Distanz 1.3 Erste Hilfe 1.4 Bewegung und Spiel 1.5 Säuglinge und Kleinkinder  <b>Total:</b>	2 Tage 1 Tag 1 Tag 3 Tage 2 Tage  <b>9 Tage</b>
2. Lehrjahr	2.1 Beziehungsgestaltung 1 2.2 Kreativität, Spiel und Medien 2.3 Selbstwirksamkeit  <b>Total:</b>	2 Tage 3 Tage 2 Tage  <b>7 Tage</b>
3. Lehrjahr	3.1 Inklusions- und Gruppenprozesse 3.2 Beziehungsgestaltung 2  <b>Total:</b>	2 Tage 2 Tage  <b>4 Tage</b>
<b>Gesamt:</b>		<b>20 Tage</b>

# Überbetriebliche Kurse üK

- Orientierung an der Bildungsverordnung/Bildungsplan FaBe-Kind
- Loyalität unter den Lernorten
- Regelmässiger Austausch aller 3 Lernorte



# Überbetriebliche Kurse üK

---

## Kursorte

- Die üK werden von der OdA Soziales Bern organisiert und durchgeführt. Sie finden an zwei Standorten in der Stadt Bern statt:
- Freiburgstrasse 123, 3008 Bern
- Galgenfeldweg 16, 3006 Bern

OdA Soziales Bern  
Freiburgstrasse 123 | 3008 Bern  
031 335 15 50 | [email](#) |  
Montag bis Freitag  
09.00 - 11.45 und 13.30 - 16.30 Uhr

<https://oda-soziales-bern.ch/>

# Überbetriebliche Kurse üK

- Die üK sind für Lernende obligatorisch
- Lehrbetriebe sind dazu verpflichtet, ihren Lernenden mit Lehrvertrag die Kursteilnahme zu ermöglichen.

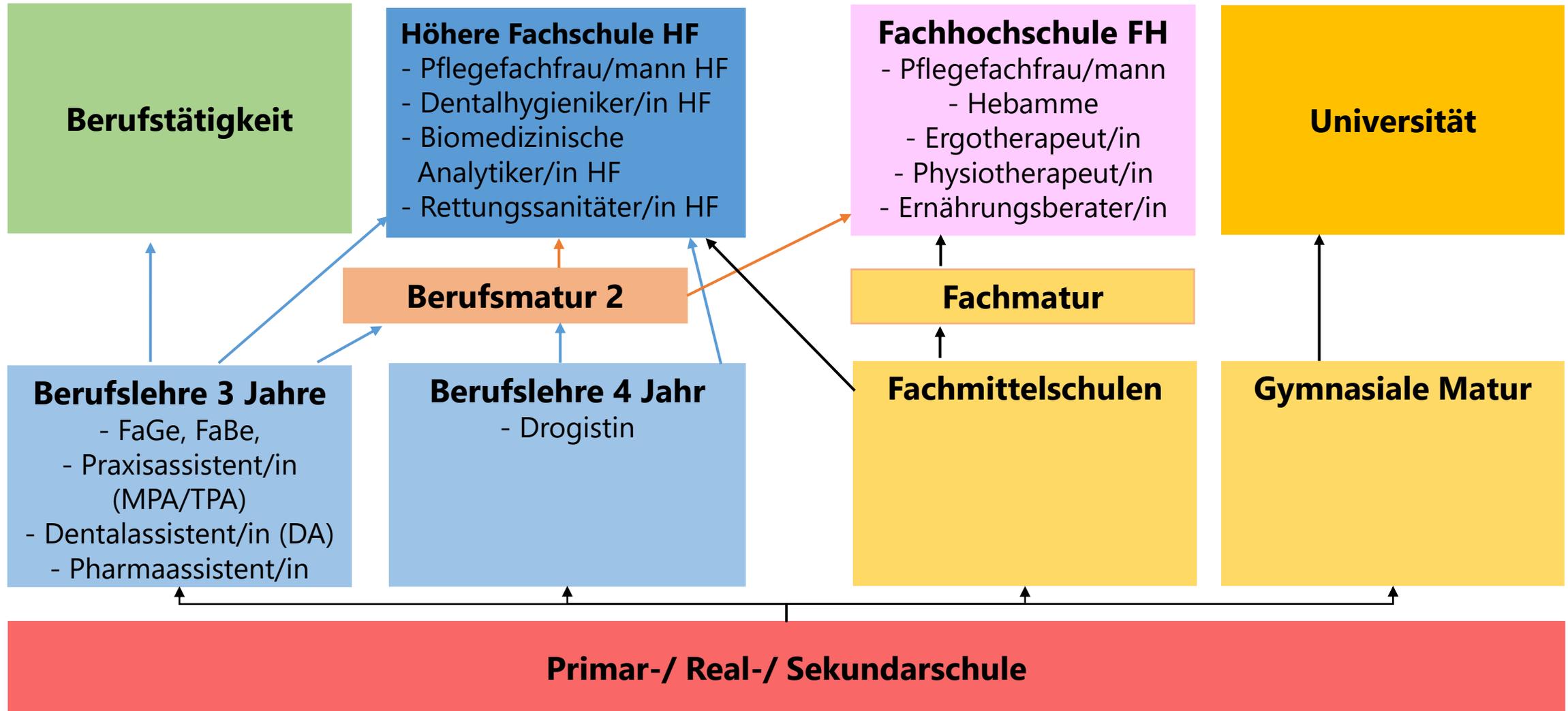


# Berufsfachschule Langenthal

Information über die EA-Kurse und die BM2



# Übersicht Gesundheits- und Sozialberufe



# Wie komme ich in die BM2?

## 3 verschiedene Möglichkeiten

- Aufnahmeprüfung (Vorbereitung individuell)
- Aufnahmeprüfung (mit Besuch des Prüfungsvorbereitungskurses)
- Prüfungsfrei (mit EA-Kurs von 4 Semestern)

# Die Variante EA-Kurs

**3. Lj.** Allgemeinbildender  
und Fachkunde-  
unterricht in der  
Berufsfachschule

+

**3. Lj.** EA-Kurs 1. Jahr  
1/2 Tag  
Mathematik, Deutsch,  
Französisch, Englisch

**2. Lj.** Allgemeinbildender  
und Fachkunde-  
unterricht in der  
Berufsfachschule

+

**2. Lj.** EA-Kurs 1. Jahr  
1/2 Tag  
Mathematik, Deutsch,  
Französisch, Englisch

**1. Lj.** Allgemeinbildender  
und Fachkunde-  
unterricht in der  
Berufsfachschule

**Anmeldetermin: 28. März 2025**

## **Voraussetzungen:**

- Freude an zusätzlichem Unterricht
- Gute Realschülerin oder Sekundarschülerin
- Bereitschaft zur Erledigung zusätzlicher Hausaufgaben

## **Weiterer Hinweis:**

- Guter Notendurchschnitt im Berufsschulzeugnis des 1. Semesters
- Sonst nur mit Rücksprache und Unterstützung der Klassenlehrpersonen!

# Lektionen im EA-Kurs

• Mathematik (Algebra/Geometrie)	2 Lektionen
• Deutsch	1 Lektion
• Französisch	1 Lektion
• Englisch	1 Lektion
Total	5 Lektionen

Der Unterricht ist jeweils von 13.55 – 17.50 Uhr

# Spezielle Möglichkeiten an der bfsl

## Wir bilden berufsspezifische Klassen!

- Ähnliche Ausgangslage für alle Lernende
- Geschlechterspezifischer Unterricht
- Wir bieten berufsspezifische Stundenpläne mit Fachdispensationen

Berufe	Fächer	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
<b>6.1 Gewerblich-industriell G+I</b>	M+D+F+E				
<b>6.2 FAGE, FABE, DA, MPA, TPA</b>	M+D+F+E				
<b>6.3 DHF</b>	M+E				
<b>6.4 PHA</b>	M+F				
	M+E				

# Aufnahmebedingungen in die BM2 mit EA-Kurs

- Durchschnittsnote im 3. + 4. Semester mind. 4.0
- Prüfungsfreier Eintritt in die BM2 (alle Richtungen, ausser Typ Wirtschaft) überall im Kanton Bern anerkannt.
- Für die Anerkennung in anderen Kantonen erkundigen Sie sich bitte beim jeweiligen Wohnkanton
- Solothurn anerkennt keine EA-Kurse mehr

# Möglichkeiten der BM2 Gesundheit und Soziales an der bfsl

## **Berufsbegleitend**

Unterrichtstage sind am Donnerstag und Freitag

## **Vollzeit**

Unterrichtstage sind von Dienstag bis Freitag (Variante Gesundheit), bzw. von Montag bis Donnerstag (Variante Soziale Arbeit)

# Studiengänge HF und FH im Bereich Soziales

<b>Höhere Fachschule HF</b>	<b>Fachhochschule FH</b>
Sozialpädagoge/in HF	Sozialarbeit FH
Sozialpädagogische Werkstattleiter/in HF	Sozialpädagogik FH
Kindererzieher/in HF	Soziokulturelle Animation FH

# Zeit für Ihre Fragen



# Lehrpersonen

Von links nach rechts:

M. Portner

I. Marzano

G. Lingg

A. Meier

S. Sager

I. Zimmerli



**Zimmer 3.01:**  
**Berufskunde**  
«Kahoot»  
«Instrumente»

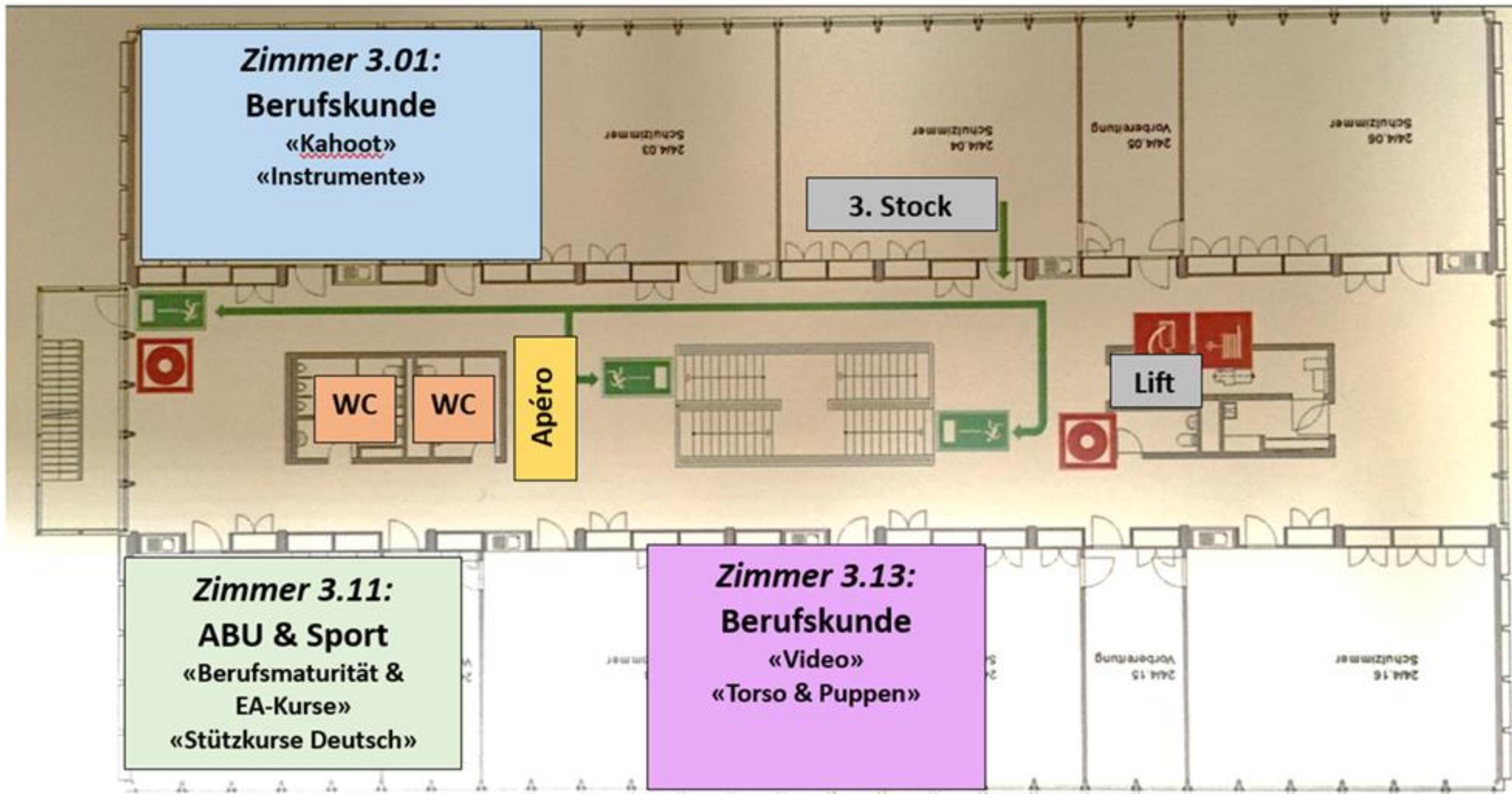
3. Stock

Apéro

Lift

**Zimmer 3.11:**  
**ABU & Sport**  
«Berufsmaturität &  
EA-Kurse»  
«Stützkurse Deutsch»

**Zimmer 3.13:**  
**Berufskunde**  
«Video»  
«Torso & Puppen»



Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

